

## Anzeigebblatt.

(Inserate von Mitgliedern des Vörjensvereins werden die dreigespaltene Petitzeile oder deren Raum mit 7 Pf., alle übrigen mit 15 Pf. berechnet.)

Geschäftliche Einrichtungen,  
Veränderungen u. s. w.

[5577.] Kempen am Rhein, Januar 1877.  
P. P.

Hierdurch beehren wir uns Ihnen ergebenst mitzutheilen, daß, nachdem wir bisher unsern Bedarf aus zweiter Hand bezogen haben, wir für die Folge direct mit dem Buchhandel in Verbindung treten werden.

Unsere Commission übertrugen wir den Herren Böhme & Drescher in Leipzig, welche stets im Stande sein werden, Festverlangtes bei Creditverweigerung oder Gewährung höheren Rabatts baar einzulösen. — Wir bitten um gefällige Zusendung von Wahlzetteln, Prospecten und Verlagskatalogen.

Hochachtungsvoll  
Klödner & Sobenter.

[5578.] Stuttgart-Ulm, Februar 1877.  
P. P.

Mit Gegenwärtigem erlauben wir uns Ihnen ergebenst mitzutheilen, dass wir unter der Firma:

## Gebrüder Bruchmann

eine  
Sortiments-Buchhandlung  
in Ulm am Münsterplatz

Mitte Februar eröffnen werden.

Unser Alfred Bruchmann ist Ihnen als Besitzer der seit 1872 bestehenden Verlagshandlung in Stuttgart bekannt. Unser Eugen Bruchmann glaubt durch seine Thätigkeit in den geachteten Firmen: Ottomar Vierling in Görlitz, Paul Neff in Stuttgart, A. Hartleben in Wien und Velhagen & Klasing in Bielefeld die Kenntnisse erworben zu haben, welche zu einem gedeihlichen Geschäftsbetrieb nothwendig sind.

Wir richten daher an die Herren Verleger die Bitte, uns durch Contoeröffnung gütigst unterstützen zu wollen. Eifrigster Thätigkeit, sowie pünktlichster Erfüllung unserer Verbindlichkeiten dürfen Sie sich jederzeit versichert halten. Selbstredend wird unser Sortiment unter Garantie der Verlagshandlung Alfred Bruchmann geführt.

Unseren Bedarf an Novitäten wählen wir selbst und bitten, dies gütigst beachten zu wollen; dagegen sind uns Kataloge, Circulare, Prospekte, Wahlzettel etc. stets willkommen.

Die Herren Robert Hoffmann in Leipzig und Paul Neff in Stuttgart hatten die Güte, unsere Commissionen zu übernehmen.

Indem wir uns erlauben, Ihre Aufmerksamkeit auf untenstehende Mittheilung zu lenken, empfehlen wir unser neues Unternehmen Ihrem freundlichen Wohlwollen bestens und zeichnen

mit vorzüglicher Hochachtung  
ergebenst

Gebrüder Alfred u. Eugen Bruchmann.

Referenzen:

Die Herren Pflaum & Co., Bankhaus,  
und löbl. Volksbank in Stuttgart. — Die

Herren Gebr. Rauch, Papierfabrik in Heilbronn, die löbl. Sieber'sche Papierfabrik (G. Haindl) in Augsburg. — Die Herren C. Conradi, Paul Neff, Dr. Jul. Hoffmann (in Firma: K. Thienemann's Verlag) und löbl. Hoffmann'sche Druckerei in Stuttgart.

Stuttgart, Februar 1877.

P. P.

Im Anschluss an vorstehende Mittheilung beehre ich mich Sie ergebenst zu benachrichtigen, dass ich meinen Bruder

## Eugen Bruchmann

als Theilhaber in mein seit 1872 unter der Firma:

## Alfred Bruchmann

bestehendes Verlagsgeschäft aufgenommen habe.

Meinen Verlag Ihrem ferneren Wohlwollen empfohlen haltend, zeichne mit Hochachtung

Ihr ergebener

Alfred Bruchmann.

Eugen Bruchmann wird zeichnen:  
Alfred Bruchmann.

## Verkaufsanträge.

[5579.] Ich bin beauftragt, eine Sortimentsbuchhandlung in der Schweiz unter günstigen Bedingungen zu verkaufen, und bitte ich geehrte Reflectenten, mit Angabe der zur Verfügung stehenden Mittel sich direct mit mir in Verbindung zu setzen.

Leipzig, im Februar 1877.

Franz Wagner.

[5580.] In einer der grössten u. gewerbreichsten Städte Belgiens (mit Universität) ist ein altes, renommirtes und reich assortirtes Sortimentsgeschäft zu verkaufen. Dasselbe befindet sich in bester Lage der Stadt und hat grossen Fremdenverkehr.

Einem jungen Manne mit tüchtigen Sprachkenntnissen, und der womöglich bereits in Belgien gearbeitet, bietet sich eine günstige Gelegenheit dar.

Bei genügender Sicherstellung werden als Anzahlung nur 8-10,000 Francs gefordert.

Ernstgemeinte Anfragen nebst Ausweis, dass letzterer Bedingung Genüge geleistet werden kann, beantworten

Paris, rue de Lille 19.

Hartgé & Le Soudier.

[5581.] Ein Verlag, bestehend aus humorist. Artikeln, die meist in mehreren Auflagen erschienen, einigen Romanen u. Reisewerken, soll möglichst bald mit allen Disponenden, Saldo-resten und Auslieferungen des Jahres 1876 billig verkauft werden.

Anfragen von Selbstkäufern unter Chiffre S. R. befördert die Exped. d. Bl.

[5582.] Eine kleine, solide Buch- u. Papierhandlung in einer wohlhabenden Gegend Deutsch-Oesterreichs ist aus Familienrücksichten zu verkaufen. Einem jungen Mann mit einigen Tausend Mark Capital bietet sich hier eine angenehme u. sichere Existenz.

Gef. Offerten werden unter A. K. 6000. durch die Exped. d. Bl. erbeten.

## Kaufgesuche.

[5583.] Franz. Leihbibliotheksgesuch. — Wir suchen eine französische Leihbibliothek, gut gehalten und gebunden, bis zum Preise von ca. 1000 M. und bitten um Offerten.

S. Schmidt & C. Günther in Leipzig.

[5584.] Für einen mir persönlich bekannten, zahlungsfähigen jungen Mann suche ich ein Verlagsgeschäft von wissenschaftlicher, womöglich technologischer Richtung im Preise von 60-200 Tausend Mark. — Offerten bitte ich unter Chiffre N. # 11. an mich einzusenden. — Die Verhandlungen wird der Betreffende selbst führen.

Leipzig, 1. Februar 1877.

K. F. Köhler.

## Theilhaberangebote.

[5585.] Ein Buchhändler, Dreißiger, selbstständig, der sich einige Zeit hindurch, aus Familienrücksichten, andern Unternehmungen zugewandt, wünscht sich nebst Einlage-Capital mit seiner bedeutenden Arbeitskraft und gewandten Uebersicht an einer Verlags- oder Sortimentsbuchhandlung resp. überhaupt an einem buchhändlerischen, solid rentablen Unternehmen zu betheiligen. Auch würde derselbe, unter Hinterlegung genügender Caution, einen entsprechenden Vertrauensposten annehmen. Discretion auf Wort verbürgt. Gef. Offerten unter D. B. # 12. durch die Exped. d. Bl. erbeten.

## Fertige Bücher u. s. w.

[5586.] Auf Lager bitten wir nicht fehlen zu lassen:

## Geschichte

des

schweizerischen Bundes-  
rechtes

von den

ersten ewigen Bänden

bis

zur Bundesverfassung von 1874

von

Dr. J. C. Bluntschli,

Geheimrath, Professor der Staatswissenschaften  
zu Heidelberg.

Zweite Auflage.

15 M. ord., 11 M. 25 & no., 10 M. baar;  
in Rechnung 13/12, baar 11/10.

Wir stellen gern Exemplare à cond. zur Verfügung und bitten, zu verlangen.

Ein II. Band dazu, das Urkundenbuch enthaltend (6 M. ord.), erschien nur in 2. Ausgabe und kann des geringen Vorraths wegen nur fest geliefert werden.

Stuttgart, Februar 1877.

Meyer & Zeller's Verlag  
(Friedrich Vogel).